

WAHLERGEBNISSE DER ÖH WAHL 2021

"HISTORISCHES WAHLTIEF" SAGEN DIE MEDIEN. ABER
ERGEBNISSE GIBT ES TROTZDEM.

Text: Carina Mazelle

Ein historisches Tief - liegt es an der Pandemie?

Nachdem vor zwei Jahren ein leichter Anstieg der Wahlbeteiligung zu erkennen war, haben wir dieses Jahr ein historisches Tief erreicht. Zum einen können wir natürlich die Schuld auf die Pandemie schieben und behaupten, dass sehr wenige Studierende am Campus waren. Da gibt es aber immer noch die Briefwahl zu beachten: Leider ist es nicht möglich, die Studienvertretungen per Brief zu wählen, die Hochschulvertretungen (HV) und Bundesvertretung (BV) allerdings schon. Die Briefwahlbeteiligung war tatsächlich sehr hoch, an der TU Graz wählten ca. 20 % (568 Personen) per Wahlkarte. Aber auch wenn die Briefwahl mitgerechnet wird, sehen wir eine Reduktion der Wahlbeteiligung.

Wahlbeteiligung aufgeschlüsselt

Es gibt ca. 18.700 Wahlberechtigte an der TU Graz. Wer sind diese Personen?

Die Hälfte der Wahlberechtigten sind auch prüfungsaktiv (sie absolvieren mindestens 16 ECTS pro Jahr). Wir können eigentlich davon ausgehen, dass nicht prüfungsaktive Studierende auch nicht wählen gehen, warum sollten sie denn auch?

An der TU Graz sind formal etwa 4.500 Lehramtsstudierende inskribiert, da Lehramt ein gemeinsam eingerichtete Studium von acht Hochschulen ist. Davon haben aber nur knapp 150 Personen ein Fach belegt, das auch an der TU Graz angeboten wird.

Studierende, die hier ein Auslandssemester absolvieren dürfen auch wählen, aber ganz ehrlich - wer wählt im Auslandssemester?

Und auch Studierende, die dieses Semester im Ausland sind, können per Briefwahl wählen, wobei man natürlich hoffen muss, dass der Brief rechtzeitig ankommt.

Hört sich alles nicht mehr so schlimm an?

Naja, doch.

Auch wenn diese weiteren Faktoren miteinberechnet werden, ändert sich nichts daran, dass die Wahlbeteiligung bundesweit um ca. 10 Prozentpunkte gesunken ist - Auslandssemester gab es auch davor, Lehramtsstudierende auch. All diese Faktoren können erklären, warum wir niemals eine Wahlbeteiligung von über 50 % erreichen können, aber nicht, warum sie so tief ist.

Was können wir tun?

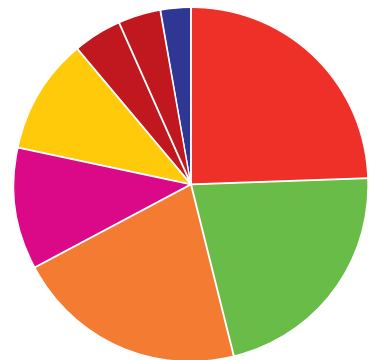
Alles was wir tun können, ist also den Studierenden zu zeigen, was in der Hochschulvertretung alles für sie getan wird.

Und natürlich könnte es auch helfen, wählen zu gehen. ■

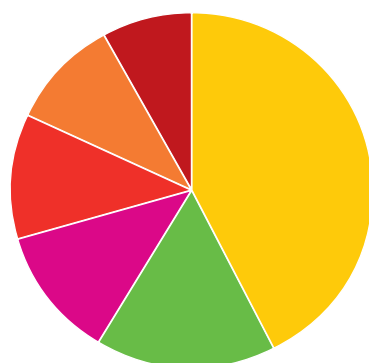
**WAHLBETEILIGUNG:
15,78 %**

BUNDESVERTRETUNG WAHLBETEILIGUNG 15,8 %

24,55 %	14 Mandate	VSStÖ
21,72 %	12 Mandate	GRAS
21,02 %	12 Mandate	AG
11,28 %	6 Mandate	JUNOS
10,53 %	6 Mandat	FLÖ
4,51 %	2 Mandat	KSV -LiLi
3,74 %	2 Mandat	KSV -KJÖ
2,65 %	1 Mandat	RFS



HOCHSCHULVERTRETUNG AN DER TU GRAZ WAHLBETEILIGUNG 15,3 %



42,60 %	8 Mandate	FSL
16,23 %	3 Mandate	BLATT-GRAS
11,74 %	2 Mandate	JUNOS
11,49 %	2 Mandate	VSStÖ
10,06 %	1 Mandat	AG
7,88 %	1 Mandat	KSV -KJÖ

MANDATARINNEN DER HOCHSCHULVERTRETUNG AN DER TU GRAZ

Heider Martin (FSL)	Rotman Philipp Oliver (BLATT-GRAS)
Hutter Alexandra (FSL)	Edlinger Chiara (BLATT-GRAS)
Knes Lukas (FSL)	Wildauer David (JUNOS)
Forsthuber Eva (FSL)	Genser Caroline (JUNOS)
Dohr Sebastian (FSL)	Hofreiter Ella (VSStÖ)
Lussnig Lukas (FSL)	Hofbauer Lena (VSStÖ)
Borchers Lennart (FSL)	Fleischhacker Dominik (AG)
Fink Lia Magdalena (FSL)	Meisinger Janik (KSV)
Hasenhüttl Paulina (BLATT-GRAS)	